

Klima- und Energie-Modellregion

Die geplanten Maßnahmen der Klima- und Energie-Modellregion müssen in der vorliegenden Liste beschrieben werden. Diese Liste wird nach der Genehmigung des Antrags auf der Homepage www.klimaundenergiemodellregionen.at veröffentlicht. Version 06/2024

Maßnahmenbeschreibung der (Umsetzung, WFI, WFI1, WFI11, WFI12, WFI13, WFI14, WFI15, WFI16, WFI17, WFI18, WFI19, WFI20, WFI21, WFI22, WFI23, WFI24, WFI25, WFI26, WFI27, WFI28, WFI29, WFI30, WFI31, WFI32, WFI33, WFI34, WFI35, WFI36, WFI37, WFI38, WFI39, WFI40, WFI41, WFI42, WFI43, WFI44, WFI45, WFI46, WFI47, WFI48, WFI49, WFI50, WFI51, WFI52, WFI53, WFI54, WFI55, WFI56, WFI57, WFI58, WFI59, WFI60, WFI61, WFI62, WFI63, WFI64, WFI65, WFI66, WFI67, WFI68, WFI69, WFI70, WFI71, WFI72, WFI73, WFI74, WFI75, WFI76, WFI77, WFI78, WFI79, WFI80, WFI81, WFI82, WFI83, WFI84, WFI85, WFI86, WFI87, WFI88, WFI89, WFI90, WFI91, WFI92, WFI93, WFI94, WFI95, WFI96, WFI97, WFI98, WFI99, WFI100)	Umsetzung der Klima- und Energie-Modellregion
--	--

BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIESES TABELLENBLATT SOWIE DAS TABELLENBLATT "ERFOLGSDOKUMENTATION" VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT WERDEN MÜSSEN!

Modellregion	KEM HOHE SALVE
Projekttitlel	Lebensraum Hohe Salve

Maßnahme 1	
Maßnahmentitel	Öffentlichkeitsarbeit
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05-2025 - 04-2027
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	Alle 7 Gemeinden und der Tourismusverband Region Hohe Salve nehmen sich dem Thema verstärkt an, jedoch jede Institution für sich. Jede KEM-Maßnahme wird öffentlich wirksam. Die interkommunale Zusammenarbeit in der zukünftigen KEM-Region soll alle Zielgruppen ansprechen und alle Medienkanäle nutzen. Die Evaluierung erfolgt durch die Steuerungsgruppe und wird in den passenden Medien publiziert. Synergien zwischen Tourismusverband und Gemeinden ermöglichen die Nutzung ungenutzter Medien. Arbeitspakete: 1.1.Homepae und Social Media 1.2.Redaktionen 1.3.Informationsmaterial und Broschüren
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	Einheitliche und ansprechende Gestaltung. Professionelle Unterstützung für Corporate Identity und Design. Ansprache der Bevölkerung über verschiedene Medien. Regelmäßige Berichterstattung auf sozialen Medien. Weiterentwicklung der Marke „KEM HOHE SALVE“. Positive Berichterstattung.
eingebundene Akteure	Marketing- und Kommunikationsteam der Ferienregion Hohe Salve Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Tiroler Landesregierung Unternehmenskommunikation Lebensraum Holding Marketing und Kommunikation Energieagentur Tirol regionale Medienvertreter regionale Pressemitarbeiter Redaktions-Teams der Gemeindezeitungen Stadtmarketing Standortmarketing
übergeordnetes Thema	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
Thema	Sonstiges
Zielgruppe	alle Zielgruppen

Maßnahme 2	
Maßnahmentitel	Netzwerk, Veranstaltungen, Green Events
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05-2025 - 04-2027
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	Das „GIPFELTREFFEN“ im Mai lädt alle Gestalter:innen der KEM HOHE SALVE ein. Halbjährliche Treffen der Steuerungsgruppe bilden die Grundlage für Inhalte und Stakeholdergruppen. Ziel ist die Stärkung des Netzwerks für Klima- und Energiethemen und Wissenstransfer durch Schulungsangebote und Vorträge. Veranstaltungen werden als GREEN EVENTS organisiert, um Nachhaltigkeit zu fördern. Arbeitspakete: 2.1.Gipfeltreffen 2.2.Green-Events 2.3.Netzwerktreffen
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	Stärkung des Netzwerks: Förderung der Zusammenarbeit und des Austauschs zwischen Gestalter:innen der KEM HOHE SALVE. Wissenstransfer: Vermittlung von Klima- und Energiethemen durch Schulungsangebote und Vorträge. Nachhaltigkeit: Organisation von Veranstaltungen als GREEN EVENTS zur Förderung umweltfreundlicher Praktiken und zur Reduktion von Plastik und Einwegsystemen.
eingebundene Akteure	Bürgermeister:innen e5- und Klimabündnisbeauftragte bzw. Teams der Gemeinden Redaktionsleitung der Gemeindezeitungen Amtsleiter:innen Destinationsmanagementorganisation (DMO) Wirtschaftskammer Green Events Tirol - Klimabündnis Tirol
übergeordnetes Thema	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
Thema	Beratung
Zielgruppe	Gemeinden/Öffentliche Verwaltung

Maßnahme 3	
Maßnahmentitel	Regionale Energie nutzen - Ausbau erneuerbare Energie
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05-2025 - 04-2027
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	Durch die Gründung von Energiegemeinschaften mit kommunaler Beteiligung soll die regionale Nutzung von PV-Anlagen forciert werden. Die Nutzung von Biowärme und Wasserkraft als erneuerbare Energiequelle steht im Mittelpunkt von Arbeitspaket 3.2 + 3.3 Die Arbeitspakete: 3.1. Energiegemeinschaften mit kommunaler Beteiligung 3.2. Energieleitbild Biowärme Hopfgarten 3.3. Elektrifizierung - Wasserkraft schafft die Grundlage
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	Förderung von Energiegemeinschaften und regionaler Energieautonomie durch Öffentlichkeitsarbeit, Ausbau von Photovoltaikanlagen, Gründung von Energiegemeinschaften, Erstellung von Energieleitbildern als Grundlage für den Ausbau von Nahwärmenetzen und Sensibilisierung für die Wasserkraft.
eingebundene Akteure	Bürgermeister:innen Landesorganisationen (TIGAS, TINETZ, TIWAG...) Energiebeauftragte der Gemeinde Energieagentur Tirol Expert:innen für Energiegemeinschaften Biowärme Hopfgarten Biowärme Tirol Stadtwerke Wörgl Kommunalbetriebe Hopfgarten Bürger:innen
<i>übergeordnetes Thema</i>	Erneuerbare Energien
<i>Thema</i>	Energietechnologien
<i>Zielgruppe</i>	Gemeinden/Öffentliche Verwaltung

Maßnahme 4	
Maßnahmentitel	klimafitte Mobilität – Schwerpunkt Fahrrad
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2025 - 04/2027
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	Der FamilienRADwandertag ist eine interkommunale Veranstaltung, aufbauend auf die Evaluierungen der Mobilitätschecks. Diese geben Aufschluss über das Radwegnetz mit Fokus Alltagsfahrradtauglichkeit. Smarte Lösungen für Radinfrastrukturen bieten eine niederschwellige Lösung für die Radfahrer:innen Die Arbeitspakete: 4.1. Mobilitätscheck und Fahrsicherheit 4.2. FamilienRADwandertag (Europäische Mobilitätswoche) 4.3. smarte Lösungen für Radinfrastruktur
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	Interkommunale Zusammenarbeit stärken. Fahrradnutzung fördern. Bestandsanalyse verbessern. Schulen und Kindergärten einbeziehen. Verkehrsplaner und Ingenieurbüros einbinden. Innovative Lösungen für Zugang und Nutzung.
eingebundene Akteure	Bürgermeister*innen und Amtsleiter*innen Mobilitätsausschüsse Klimabündnis Tirol Mobilitätsabteilung LAND TIROL Mobilitätsverantwortliche der Gemeinden Anbieter von Mobilitätslösungen VVT - Verkehrs Verbund Tirol Verkehrsplaner und Ingenieurbüros Bürger*innen, Pendler:innen Sportvereine
<i>übergeordnetes Thema</i>	Mobilität
<i>Thema</i>	Öffentlicher Verkehr
<i>Zielgruppe</i>	alle Zielgruppen

Maßnahme 5	
Maßnahmentitel	smarte und zukunftssichere (öffentliche) Gebäude
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2025 - 04/2027
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	Die Budgets der Gemeinden sind knapp, daher erscheint eine umfassende Sanierung aller öffentlichen Gebäude kaum machbar. Gemeinsam mit der Energieagentur Tirol und dem Tiroler Energiefonds sollen smarte Lösungen und einfache Sanierungskonzepte entwickelt werden. Ziel ist es, durch Energiemonitoring, Optimierung der Beleuchtung und vorbildliche Sanierungsprojekte Effizienz und Verbrauch zu senken. Die Arbeitspakete: 5.1. Alternative Sanierungskonzepte 5.2. BEST PRACTISE 5.3. Energiemonitoring

Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	Energieeffizienz durch Energiemonitoring steigern. Beleuchtung optimieren. Sanierungsprojekte präsentieren. Austausch zwischen Bauämtern und Experten. Ergebnisse dokumentieren.
eingebundene Akteure	Bauamtsleiter:innen Architekt:innen Energiebeauftragte der öffentlichen Gebäude Facility Manager:innen der Gemeinden Energieagentur Tirol LAND TIROL - Abteilung der Gemeinden - Energiefonds LAND TIROL - Dorferneuerung & Lokale Agenda 21 Energie-Berater:innen
übergeordnetes Thema	Energieeffizienz
Thema	Energieeffizienz
Zielgruppe	Gemeinden/Öffentliche Verwaltung

Maßnahme 6	
Maßnahmentitel	Energiestammtische - Lösungen zur Energiereduzierung und -optimierung
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2025 - 04/2027
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	Halbjährliche Energiestammtische werden mit breiter Beteiligung der Bevölkerung organisiert. Durchführung von "Heizungsschecks", eine Informationskampagne und die Bewerbung der Energieberatungen sind wichtige Begleitmaßnahmen dieser Maßnahme. Die Aktionstage setzen den Fokus auf Schulen und der "Kompetenzfinder" zeigt das Leistungsportfolio regionaler Energieexpert:innen 6.1. Energiestammtische 6.2. Aktionstage Energie
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	Energieoptimierungen: Bewusstsein schaffen. Innovative Haussanierung: Möglichkeiten aufzeigen. Nachhaltige Heizsysteme: Sensibilisierung fördern. Energieeffizienz: Privat- und Firmengebäude verbessern. Regionale Firmen: Als Lösungspartner bekannt machen.
eingebundene Akteure	Energie-Berater:innen Wirtschaftskammer Gewerbetreibende Unternehmer:innen gewerbliche und gemeinnützige Dienstleister Gebäudebetreiber:innen Facility Manager:innen Hausverwaltungen Installateur*innen Elektriker*innen Kaminkehrer*innen Ingenieurbüros Expert:innen für Haussanierungen regionale Anbieter von PV-Anlagen Bürger:innen
übergeordnetes Thema	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
Thema	Beratung
Zielgruppe	Haushalte/Private

Maßnahme 7	
Maßnahmentitel	Infrastruktur – Schwerpunkt Abfall, Abwasser und Wasser
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2025 - 04/2027
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	Eine Bewusstseinskampagne zur richtigen Trennung von Wertstoffen wird in Kooperation mit dem Abwasserverband initiiert. Repair-Cafés werden organisiert und eine Sensibilisierungskampagne am Tag des Wassers sowie die Besichtigung einer vorbildlichen Trinkwasserquelle verdeutlichen den Bürger:innen, wie kostbar unser Trinkwasser ist. Die Arbeitspakete: 7.1. Abfallpyramide - Abfall vermeiden - richtig trennen 7.2. Trinkwasser als kostbares Gut
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	Weniger Abfall, effiziente Ressourcennutzung. Gesundheitsschäden durch Abfall minimieren. Mehr Energie aus Abfällen (Biogas). Recyclingquote erhöhen. Treibhausgase durch nachhaltige Abfallwirtschaft senken. Qualität recycelter Materialien verbessern. Hohe Trinkwasserqualität sichern.
eingebundene Akteure	Abfallwirtschaftsverbände Kufstein und Kitzbühel Abwasserverband Wörgl/Kirchbichl u. Umgebung Betreiber*innen der Recyclinghöfe Regionale Initiatoren von Repair Cafes Tiroler Bildungsforum Wassermeister der Gemeinden Trinkwassergenossenschaften Abfallmanager:innen noamol Re-Use Netzwerk Tirol Bürger:innen

übergeordnetes Thema	Sonstiges
Thema	Beratung
Zielgruppe	alle Zielgruppen

Maßnahme 8	
Maßnahmentitel	Biodiversität und klimafitter Wald
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2025 - 04/2027
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	Die Aktion Fleckerlteppich erklärt dem Bürger:innen die richtige Gestaltung einer Blühwiese in Privatgärten. Kurzvideos in Kooperation mit Regionalmanagement und Natur im Garten zeigen wie eine Blühwiese angelegt wird. Bei Veranstaltungen am „Tag des Waldes“ wird in mehreren Gemeinden mit Schwerpunkt der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft für die Nutzung des Waldes als erneuerbare Energiequelle und CO2-Speicher sensibilisiert. Die Arbeitspakete: 8.1. Aktion Fleckerlteppich 8.2. klimafitter Wald
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	Nachhaltige Praktiken für Biodiversität und Klimaschutz. Mehrwert von Blühwiesen. Grüne, blühende öffentliche Räume. Gemeinschaftsprojekte zur Biodiversität und Waldpflege. Waldes als erneuerbare Energiequelle und CO2-Speicher nutzen Bewusstsein für Biodiversität und klimafitte Wälder.
eingebundene Akteure	e5- und Klimabündnisbeauftragte bzw. Teams der Gemeinden Umweltausschüsse Landwirt:innen, Jungbauern Gartenbauverein, Bienenzuchtverein wildblumen.tirol Regionalmanagement Kufstein (KUUSK) Tiroler Umwelthanwaltschaft Bürger:innen Natur im Garten Bundesforste, Betriebe der Waldwirtschaft
übergeordnetes Thema	Erneuerbare Energien
Thema	Sonstiges
Zielgruppe	alle Zielgruppen

Maßnahme 9	
Maßnahmentitel	öffentliche Beleuchtung und Licht
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	05/2025 - 04/2027
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	Durch die Maßnahme soll die öffentliche Straßenbeleuchtung bis Ende 2027 komplett auf LED umgestellt werden und die Energie- und Kostenersparnis ermittelt werden. Die optimale Lichtlösung an öffentlichen Plätzen wird durch Workshops vermittelt. Öffentliche Vorträge zum Thema Licht und Lichtverschmutzung sollen zu lichtreduzierte Gestaltung der Außenbereiche führen. Eine Aktionsnacht „Dark Skies“ wird organisiert. Die Arbeitspakete: 9.1. Öffentliche Beleuchtung 9.2. Lichtverschmutzung
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	Vollständige LED-Beleuchtung bis Ende 2027 Reduzierung des Energieverbrauchs Sensibilisierung für Lichtverschmutzung und Schutz natürlicher Dunkelheit
eingebundene Akteure	Energiebeauftragte der Gemeinde Bauamtsleiter:innen Lichtplaner:innen Fachfirmen für Lichttechnologien Tiroler Umwelthanwaltschaft Wanderführer Bergwacht Tourismusverband Hohe Salve Bürger:innen
übergeordnetes Thema	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
Thema	Beleuchtung
Zielgruppe	alle Zielgruppen

Maßnahme 10	
Maßnahmentitel	Kreislaufwirtschaft fördern mit Design Thinking
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	10/2025 - 04/2027
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	Der Future Design Jam ist ein kreatives Veranstaltungsformat, bei dem junge Menschen ihre Region aktiv mitgestalten. Ziel ist es, ihre Gestaltungslust und ihr gesellschaftliches Engagement zu stärken. Schüler:innen, Lehrlinge und junge Mitarbeitende entwickeln in Teams konkrete Lösungsideen zur Förderung der regionalen Kreislaufwirtschaft und präsentieren diese als Prototypen.
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	Das Ziel des Future Design Jam ist es, junge Menschen zu befähigen, ihre Region kreativ und nachhaltig mitzugestalten. Sie entwickeln in Teams konkrete Lösungsideen zur Förderung der regionalen Kreislaufwirtschaft und erleben ihre eigene Gestaltungs- und Wirkungskraft.

eingebundene Akteure	Atelier für Zukunftsgestaltung Wirtschaftskammer Tirol Schüler:innen und Lehrlinge Mitarbeiter:innen regionaler Betriebe Expert:innen aus Wirtschaft, Regionalentwicklung und NGOs Moderatoren und Organisatoren
<i>übergeordnetes Thema</i>	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
<i>Thema</i>	Energieeffizienz
<i>Zielgruppe</i>	alle Zielgruppen

Maßnahme 11	
Maßnahmentitel	
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	
eingebundene Akteure	
<i>übergeordnetes Thema</i>	
<i>Thema</i>	
<i>Zielgruppe</i>	

Maßnahme 12	
Maßnahmentitel	
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	
eingebundene Akteure	
<i>übergeordnetes Thema</i>	
<i>Thema</i>	
<i>Zielgruppe</i>	

Maßnahme 13	
Maßnahmentitel	
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	
eingebundene Akteure	
<i>übergeordnetes Thema</i>	
<i>Thema</i>	
<i>Zielgruppe</i>	

Maßnahme 14	
Maßnahmentitel	
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	
eingebundene Akteure	
<i>übergeordnetes Thema</i>	
<i>Thema</i>	
<i>Zielgruppe</i>	

Maßnahme 15	
Maßnahmentitel	
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	
Kurzbeschreibung der Maßnahme (maximal 500 Zeichen)	
Ziel der Maßnahme (maximal 300 Zeichen)	
eingebundene Akteure	
<i>übergeordnetes Thema</i>	
<i>Thema</i>	
<i>Zielgruppe</i>	